



verkehrsingenieure

Marktgemeinde Wolfurt

Straßen- und Wegekonzept Teilgebiet Hohe Brücke

Bericht



Feldkirch, 20.01.2020



Projekt

Straßen- und Wegekonzept Teilgebiet Hohe Brücke
Bericht
Projekt-Nr.: 4432

Auftraggeber

Marktgemeinde Wolfurt

Auftragnehmer

Besch und Partner KG
Waldfriedgasse 6
A-6800 Feldkirch
+43 5522 76 78 5
besch.partner@verkehrsingenieure.com
www.verkehrsingenieure.com

Landesgericht Feldkirch // FN 155760i
UID ATU42139707

Bearbeitung

Mag. Alexander Kuhn
DI (HTL) Anton Gächter

Abbildungen, Tabellen und Fotos ohne Quellenangabe von Besch und Partner KG.
Der Bericht darf nur vollständig und mit Einwilligung der Geschäftsführung kopiert und an Dritte weitergegeben werden.
Die auszugsweise oder unvollständige Wiedergabe des Berichtes ist grundsätzlich unzulässig.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|---|
| 1. | Ausgangslage..... | 4 |
| 2. | Feststellung der SUP-Pflicht (Screening) | 5 |
| 3. | Anpassungen Straßen- und Wegekonzept..... | 6 |
| 3.1 | Funktion der bestehenden und beabsichtigten Straßen | 7 |
| 3.2 | Vorgesehene Maßnahmen | 7 |
| | Abbildungsverzeichnis | 8 |
| | Beilagen..... | 8 |

1. Ausgangslage

Unser Büro erstellte im Jahr 2014 im Auftrag der Marktgemeinde Wolfurt das Verkehrs- und Gestaltungskonzept für die Wolfurter Straßen. Das Konzept wurde so angelegt, dass es den Anforderungen als Straßen- und Wegekonzzept gemäß Vorarlberger Straßengesetz entspricht. In diesem Konzept wurden auch erste Aussagen zum Betriebsgebiet Hohe Brücke getroffen, die sich auf das bestehende Straßennetz sowie neue Straßen und Fuß- und Radwegachsen durch das Areal beziehen. Diese Planungen wurden mit dem Hinweis versehen, dass für das Teilgebiet Hohe Brücke ein eigenes Erschließungskonzept ausgearbeitet wird.

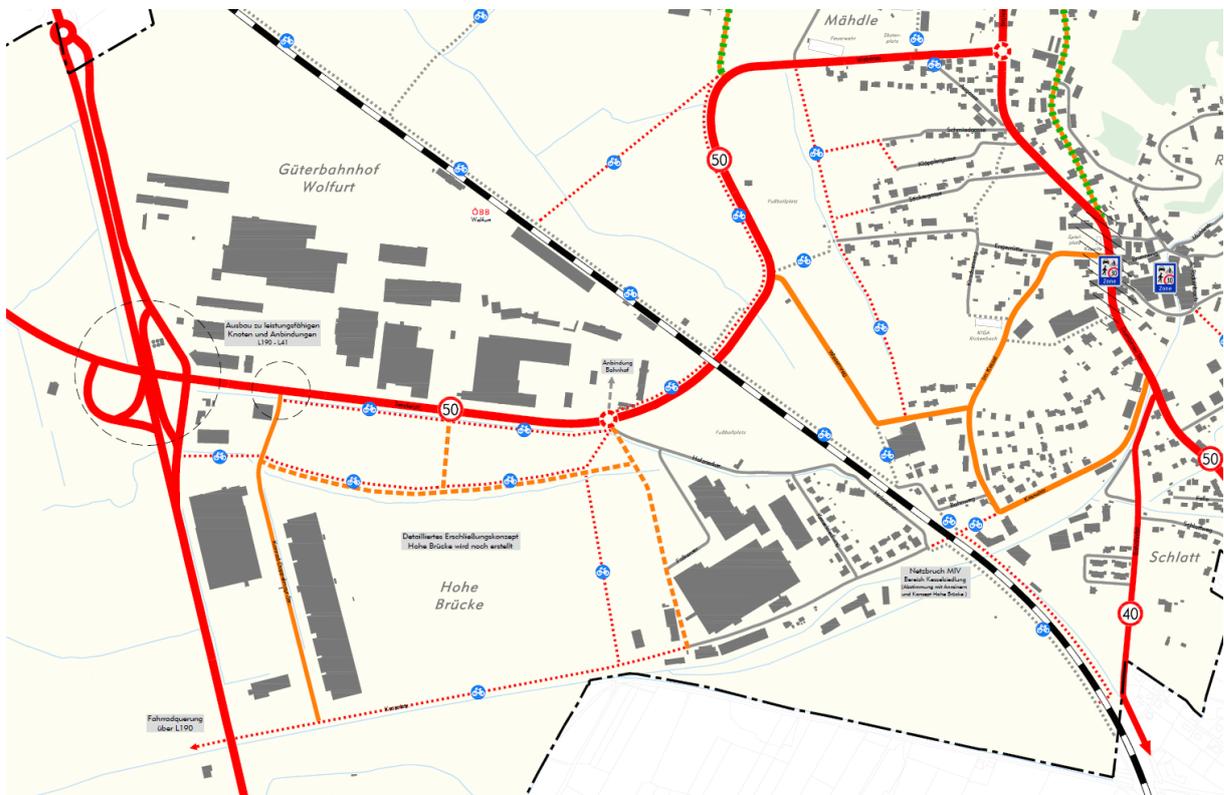


Abb. 1: Ausschnitt Hohe Brücke – Straßen- und Wegekonzzept (Stand 2014)

In den letzten Jahren arbeitete die Marktgemeinde Wolfurt in Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Lauterach, der ASFINAG und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung sowie unter Einbindung diverser Fachplaner und der betroffenen Anrainer an konkreten Planungen für das Betriebsgebiet Hohe Brücke. Aufgrund der vertiefenden Betrachtung sowie im Hinblick auf die angestrebte Entwicklung, sind neue verkehrliche Erschließungen und Durchwegungen erforderlich, die im Straßen- und Wegekonzzept von 2014 nicht beinhaltet sind.

Im Zuge der Überarbeitung des Teilgebietes Hohe Brücke sollen die notwendigen Anpassungen und Ergänzungen des Verkehrs- und Gestaltungskonzeptes der Wolfurter Straßen im Sinne des Straßen- und Wegekonzzeptes gem. Vorarlberger Straßengesetz durchgeführt werden.

2. Feststellung der SUP-Pflicht (Screening)

Im Rahmen der Entwicklung des Betriebsgebietes sind neue Sammel- und Erschließungsstraßen sowie Durchwegungen vorgesehen, weshalb neben der Festlegung der Funktion dieser beabsichtigten Gemeindestraßen auch die Ausweisung von Straßenkorridoren erforderlich ist.

Gemäß dem Leitfaden „Strategische Umweltprüfung für Straßen- und Wegekonzepte“ des Landes Vorarlberg aus dem Jahr 2016 ist es vorgesehen, ein Screening durchzuführen, ob bei der Ausweisung von Straßenkorridoren eine SUP-Pflicht besteht.

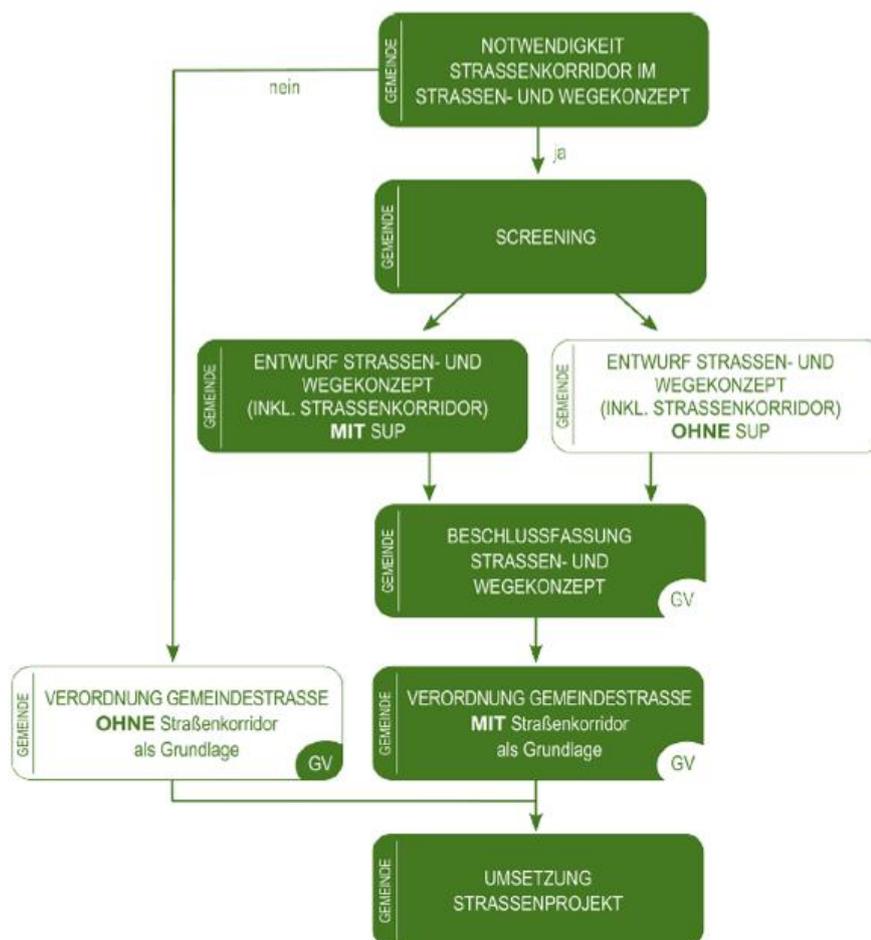


Abb. 2: Vereinfachter Prozessüberblick zur Erstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes (Quelle: Leitfaden Land Vorarlberg 2016)

Da die geplanten Sammel- und Erschließungsstraßen sowie Durchwegungen nicht in den sogenannten obligatorischen Anwendungsbereich fallen und gemäß Leitfaden mindestens einer bzw. mehrere Ausnahmetatbestände nach der SUP-Ausnahmereverordnung vorliegen, ist keine strategische Umweltprüfung für die beabsichtigten Gemeindestraßen erforderlich.

3. Anpassungen Straßen- und Wegekonzept

Nachfolgend ist das überarbeitete Straßen- und Wegekonzept für das Teilgebiet Hohe Brücke inkl. der Straßenkorridore und vorgesehenen Maßnahmen zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer sowie zur Attraktivierung des nicht motorisierten Verkehrs dargestellt (sh. Abb. 3 sowie Beilage 1).



Abb. 3: Ausschnitt Hohe Brücke – Anpassungen Straßen- und Wegekonzept

3.1 Funktion der bestehenden und beabsichtigten Straßen

Aufbauend auf dem Verkehrs- und Gestaltungskonzept von 2014 sind die Landesstraßen L190 und L41 als Hauptverkehrsstraßen kategorisiert.

Die Spange Dürstraße / Konrad-Doppelmayr-Straße sowie die geplante Zuppingerstraße und bestehende Kesselstraße sind als Sammelstraßen kategorisiert. Ab der Zuppingerstraße ist die Kesselstraße in Richtung L190 nur noch als Fuß- und Radwegachse vorgesehen.

Die Konrad-Doppelmayr-Straße übernimmt ab der Dürstraße bis zur Kesselstraße nur noch Erschließungsfunktion. Die Straßen Holzriedstraße und Kesselsiedlung sind als Erschließungsstraßen kategorisiert und die Holzriedstraße wird neu an die Zuppingerstraße angebunden. Weiters ist zwischen Konrad-Doppelmayr-Straße und Zuppingerstraße eine optionale Erschließungsachse vorgesehen.

Im Hinblick auf das Geschwindigkeitsregime soll auf den Sammelstraßen Dürstraße, Konrad-Doppelmayr-Straße und Zuppingerstraße eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h verordnet werden, da diese Straßen separierte Geh- und Radwege aufweisen. Auf den Erschließungsstraßen Holzriedstraße und Kesselsiedlung sowie der Sammelstraße Kesselstraße (Landesradroute) soll Tempo 30 gelten.

3.2 Vorgesehene Maßnahmen

Nachfolgend sind die vorgesehenen Maßnahmen zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer sowie zur Attraktivierung des nicht motorisierten Verkehrs aufgelistet:

- Neue Durchwegungen und Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes in Form von Geh- und Radwegen entlang der bestehenden und geplanten Straßen
- Schaffung einer neuen und zentralen Fuß- und Radwegachse durch das Areal entlang des neu angelegten Kanals
- Optimierung der Fuß- und Radweganbindung an die Bahnhofstestelle Wolfurt
- Optimierung der Trennung zwischen Wohngebiet und Betriebsgebiet, um gebietsfremde Durchgangsverkehre zu reduzieren
- Reduktion und Konzentration der Ein- und Ausfahrten entlang der L41, Zuppingerstraße und Kesselstraße zur Reduktion des Konfliktpotenzials zwischen motorisiertem Verkehr (insbes. Schwerverkehr) und Fuß- und Radverkehr

Feldkirch, 21.01.2020

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Abb. 1: Ausschnitt Hohe Brücke – Straßen- und Wegekonzept (Stand 2014) | 4 |
| Abb. 2: Vereinfachter Prozessüberblick zur Erstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes | 5 |
| Abb. 3: Ausschnitt Hohe Brücke – Anpassungen Straßen- und Wegekonzept..... | 6 |

Beilagen

| | |
|--|---|
| Beilage 1: Konzeptplan Straßen- und Wegekonzept Teilgebiet Hohe Brücke | 9 |
|--|---|



Beilage 1: Konzeptplan Straßen- und Wegekonzept Teilgebiet Hohe Brücke



Auftraggeber
Marktgemeinde Wolfurt

Projekt
Straßen- und Wegekonzept
 Teilgebiet Hohe Brücke

Planinhalt
Konzeptplan

Lageplan M 1:5.000

- Legende
- Hauptverkehrsstraße
 - - - Hauptverkehrsstraße Planung
 - Sammelstraße
 - - - Sammelstraße Planung
 - Erschließungsstraße
 - - - Erschließungsstraße Planung
 - 🚲 Fuß-/Radweg
 - - - 🚲 Fuß-/Radweg Planung
 - Fahrradstraße
 - //// Kernzone
 - - - - Straßenkorridor (max. 50m)

Besch und Partner KG
 Waldfriedgasse 6
 A-6800 Feldkirch
 +43 5522 76 78 5
 besch.partner@verkehrsingenieure.com

Bearb. : ak
Gepr. : ag
Projekt : 4432
Plannr. : swk
Datum : 21.01.2020

